



Bad Neustadt a. d. Saale, den 29.11.2016

## Frauen Mut gemacht zum beruflichen Wiedereinstieg

Rhön-Grabfelder Frauen nutzten Infotag des Netzwerks Wiedereinstieg Main-Rhön“ im Mehrgenerationenhaus Bad Königshofen



*Foto: Tanja Neppe, Pressestelle der Agentur für Arbeit Schweinfurt*  
Stv. Landrat Josef Demar (links) und Christian Koos, Leiter der Agentur für Arbeit in Bad Neustadt/Saale, begrüßten die Teilnehmerinnen beim Infotag im Mehrgenerationenhaus Bad Königshofen.

„Frauen sind oft Familienmanagerin und bewältigen die Hauptlast der Familienpflichten mit Haushalt, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und vieles mehr. Dennoch sind sie als Fachkräfte unverzichtbar. Die Fachkenntnisse und die Arbeitskraft der Frauen werden in der Arbeitswelt gebraucht. Treten Sie selbstbewusst auf und gehen Ihren beruflichen Weg“, appellierte stv. Landrat Josef Demar beim Infotag für Frauen im Mehrgenerationenhaus Bad Königshofen. Auch der Leiter der Arbeitsagentur in Bad Neustadt/Saale Christian Koos, machte den Frauen Mut, nach der Familienphase wieder ins Arbeitsleben zurückzukehren. Die Chancen für den Wiedereinstieg seien derzeit groß, insbesondere in den Branchen, in denen bereits heute schon der Bedarf an Fachkräften kaum noch gedeckt werden könne. „Wir helfen Ihnen beim beruflichen Wiedereinstieg, es gibt zahlreiche Fortbildungsangebote, die dies unterstützen“, so Koos weiter.

Der Infotag des Netzwerkes Wiedereinstieg Main-Rhön war gespickt mit interessanten Vorträgen, Workshops, Informationen und persönlicher Beratung. Die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agentur für Arbeit Dagmar Hildebrandt und Sabine Schloder sowie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter Bad Neustadt Angelika Schleicher hatten aktuelle Stellenangebote mitgebracht, so dass sich die Frauen einen guten Überblick verschaffen konnten.

Beim Vortrag über den regionalen Arbeitsmarkt von Tanja Neppe, Pressestelle der Agentur für Arbeit Schweinfurt, wurde deutlich, dass für die klassischen Büroberufe

die Nachfrage höher ist als das Angebot. Bei Pflegeberufen beispielsweise sehe dies aktuell anderes aus. Mit ihren Erfahrungen im Bereich Pflege stellte Anni Misch, ehemalige Leiterin des Seniorenzentrum Haus Waldenfels, im Gespräch die persönlichen Entwicklungs- und Verdienstmöglichkeiten vor.

Als Geschäftsführerin der Erhard GmbH & Co KG Bad Königshofen beleuchtete Karin Erhard in ihrem Vortrag „Worauf Personalentscheider achten“ die Sichtweise der Arbeitgeber zum beruflichen Wiedereinstieg. Loyalität, Teamfähigkeit und Flexibilität seien wichtige Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit. Es sei stets ein Geben und Nehmen, um wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen.

Auch die Servicestelle Frau & Beruf brachte sich aktiv beim Infotag mit ein und ging mit „Dos and Don'ts“ gezielt auf das Vorstellungsgespräch sowie auf die Bewerbungsmappe ein. Als Dozentin in der Erwachsenenbildung ist Anna Daniela Pickel immer wieder gefragt, wenn es um berufliche und auch persönliche Weiterentwicklung geht. Ihren Workshop „Stärken erkennen – Stärken nutzen“ startete sie mit der Veranschaulichung des Zitates von André Gide „Mut aus Gewohnheiten, Denkschemas und eingefahrenem Verhalten auszusteigen“. Es brauche schließlich immer Mut, sich in der heutigen schnelllebigen Zeit auf Neues einzulassen. Sie gab den Teilnehmerinnen viele positive Impulse mit auf den Weg.

Ein positives Beispiel für den gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben ist Monika Will aus Bad Neustadt. Als ausgebildete Industriekauffrau mit langjähriger Auslandserfahrung hat sie sich nach über 15 Jahren Berufspause in Eigenregie bemüht, beruflich wieder Fuß zu fassen. Nachdem sie keinen Erfolg hatte, wandte sie sich an die Wiedereinstiegsberaterin bei der Agentur für Arbeit und war überrascht, dass für Personen, die keine Leistungen von der Agentur für Arbeit beziehen, auch Förderangebote existieren. Mittlerweile befindet sie sich in der Umschulung und wird neue Kenntnisse im Bereich Steuerfach erwerben.

So wird der Infotag für Frauen auch im nächsten Jahr im Veranstaltungskalender des Netzwerk Wiedereinstieg Main-Rhön stehen. Bis dahin ist die Wiedereinstiegsberaterin für den Landkreis Rhön-Grabfeld Dagmar Hildebrandt unter Tel. 09721 547 800 (Anrufbeantworter, Rückruf erfolgt); Mail [schweinfurt.wiedereinstieg@arbeitsagentur.de](mailto:schweinfurt.wiedereinstieg@arbeitsagentur.de) erreichbar.